Presseinformation

15. September 2008

Michael Pammesberger-Ausstellung im Karikaturmuseum Krems

„Immer ist irgendwas!" läuft ab 19. September

Mit Michael Pammesberger stellt das Karikaturmuseum Krems in seiner nächsten Ausstellung einen politischen Karikaturisten der jüngeren Generation vor. „Immer ist irgendwas!" eröffnet Landesrätin Dr. Petra Bohuslav am Donnerstag, 18. September, um 19 Uhr. Die Ausstellung läuft bis 22. März 2009. Geöffnet ist das Karikaturmuseum Krems täglich von 10 bis 18 Uhr.

Michael Pammesberger bringt in seinen gezeichneten Kommentaren innen- und außenpolitische Themen mit viel Witz und Ironie auf den Punkt und hat sich damit als wichtiger Protagonist der österreichischen Karikaturszene etabliert. Pammesberger begann im Jahr 1991 bei den „Oberösterreichischen Nachrichten" als politischer Karikaturist und wechselte 1997 zur Tageszeitung „Kurier". Durch seine Publikationen, Buchillustrationen und Ausstellungen ist er einem breiten Publikum bekannt. Im Jahr 2007 wurde Pammesberger vom Branchenblatt „Der Österreichische Journalist" zum „Karikaturisten des Jahres 2007" gewählt.

Das Karikaturmuseum Krems ist das einzige österreichische Museum, das nur dem Thema Karikatur und Satire gewidmet ist. Es zeigt neben Wechselausstellungen auch Werke von Manfred Deix bzw. von Gustav Peichl, bekannt als Karikaturist „ironimus".

Nähere Informationen: Karikaturmuseum Krems, Telefon 02732/90 80 10, http://www.karikaturmuseum.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at